

33  
A1-42

zu Gesandten

1

großes Versehen von H. d. 17. auffald:

1<sup>o</sup> den Mangel eines Erklärung zu § 1. 1 zu erklären. Ihre ist  
die. — v. 2. nach der Ruffen die Ruffen meine Zeit <sup>an</sup> weiß  
ihnen und ihre Flüssigkeit von, Spottel für, v. 4 u 8. jagend, er  
sah anfanglich die Ruffen für seine Mangel gehalten, das Geand  
er weiß durch seinen Satz, aber da er sie wie jeden anderen Vorwissen  
haben sah, so mußte er Gott danken, das Ruffen auch selbst zu  
sprechen. Diese seine Bitte stellt er im 14. als geandien, seine  
und als von anfallt von, und zeigt im 1. Halbnote

אלהים נצב בערת אל <sup>גלוסין</sup> Hoff in der göttlichen Gemeinde  
(s. in der Geandien) um das Ruffen auch zu überweisen.

man liest man gewöhnlich im 2. Halbnote שפט ישרים  
so, das man die rechten 2 Worte als Statut, Constructum be =  
braucht, und das auch gar keinem oder einem Satz gegewogen  
sein muß. Hoff man aber auch die נגידה (in, Accus.) so  
findet sich die Dine hat. בקרב hat die wie er auch  
sich, das שרתא unter ק. Diese Accusat gefort aber zu  
den אלהים mit zeigt also an, das בקרב von אלהים  
getrennt, und mit einem andern, andgeordnet, Inwiefern in  
Verbindung gebracht werden müßte. Zu der Zeit ist er auch so;  
denn großartig würde die Dine gegeben werden müßten

אלהים נצב בערת אל בקרב (ערת אל) אלהים ישפט  
d. h. als <sup>גלוסין</sup> Hoff in der göttlichen Gemeinde, in Mitte (inoffiz.)  
wird <sup>גלוסין</sup> ruffen. Das man dieses sind die einoblauewollen  
Worte nicht gleich.

2<sup>o</sup> Ihre Erklärung der <sup>Geandien</sup> Tabeiffa. Die Hof weiß weiß  
ob die man Kopiel darüber setzen wollen. Aber als man, die  
die Hof versteht, setzt er <sup>unvollständig</sup>, ohne die Tabeiffa =  
Verfügung desfalls zu werden lassen. Maner Zeit volaulet weiß,  
jeder einzelnen Wort lieber zu überlassen, und ist bloße Expe  
tionen setzen lassen.

46  
30

ARC 40792/A1.42

